

## und außerdem gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

**Montag, 26. November 2018**

**19:00 Uhr**

### „Reclaim the Night – Wir erobern uns die Nacht zurück“

Demonstration gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

#### Ort

Altes Rathaus (Start), Niederwall 25, 33602 Bielefeld

#### Veranstalterinnen

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen,  
Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt Bielefeld

**Donnerstag, 14. Februar 2019**

**17:00 Uhr**

### Flashmob „One Billion Rising“

### Weltweiter Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

#### Ort

Alter Markt Bielefeld

#### Veranstalterinnen

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen,  
Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt Bielefeld

## Geschichte

Das Frauenstimmrecht wurde am 12. November 1918 vom Rat der Volksbeauftragten beschlossen - nach über 70 Jahren Kampf. Bereits in der Revolution von 1848 wurden die „Mündigkeit der Frauen“ und ihr Recht zu wählen gefordert. In den 1890er Jahren gründeten sich in Deutschland die ersten Frauenstimmrechtsvereine. 1908, als die politische Betätigung von Frauen endlich überall erlaubt wurde, breitete sich der Kampf deutschlandweit aus.

1910 rief die zweite Sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen den internationalen Frauentag als Kampftag für das Frauenstimmrecht aus.

Während des Ersten Weltkrieges stand die Forderung nach Frieden im Mittelpunkt. Erst als 1917 Kaiser Wilhelm II. eine Wahlrechtserweiterung in Erwägung zog, die Frauen aber nicht berücksichtigte, flammte der Kampf um das Frauenstimmrecht wieder auf. So wurde im Oktober 1918 eine Unterschriftenliste eingereicht, die eine Unterredung mit dem Reichskanzler verlangte. Dazu kam es allerdings nicht mehr, denn einen Monat später wurde das Frauenstimmrecht vom Rat der Volksbeauftragten beschlossen.

Als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung spricht am 19. Februar 1919 die Sozialdemokratin Marie Juchacz aus Berlin: „Ich möchte hier feststellen ..., dass wir deutschen Frauen dieser Regierung nicht etwa in dem althergebrachten Sinne Dank schuldig sind. Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

## Veranstalterinnen:

- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Bundesverband der Migrantinnen
- DGB Region Ostwestfalen-Lippe  
DGB-Frauenausschuss BI/GT
- Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- Frauenplenum der LINKEN
- Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Bielefeld
- Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt Bielefeld
- Künstlerinnenforum bi-owl e. V.
- TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- Volkshochschule Bielefeld

#### Impressum

#### Herausgeberin:



**Stadt Bielefeld**  
Gleichstellungsstelle  
Frauenbüro/LSBTI\*

Besuchen Sie uns auf Facebook

**Verantwortlich für den Inhalt:** Ilse Buddemeier

**Foto:** <http://3.bp.blogspot.com/>

**Stand:** 11/2018

# BI

## Stadt Bielefeld 100 Jahre Frauenstimmrecht

[www.frauen-in-bielefeld.de](http://www.frauen-in-bielefeld.de)



**Programm**



## Samstag, 24. November 2018

15:30 – 17:00 Uhr

**Vortrag:**

„Die Frau ist frei geboren“ oder der Weg zum Frauenwahlrecht

Anke Zander

**1 Termin**

**1317E8F/Mitte (VHS-Programm)**

**Ort**

VHS Bielefeld, Raum 240

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

**Eintritt**

5,00 Euro

**Veranstalterin**

VHS Bielefeld

## Dienstag, 27. November 2018

19:00 Uhr

**Film:**

„Suffragete – Taten statt Worte“

anschließend **Diskussionsrunde** mit:

Elfriede Haug,

Mitglied im Seniorenarbeitskreis IG Metall Bielefeld

IlseBuddemeier,

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bielefeld

Sophie Kirillow,

DGB-Stadtjugendausschuss Bielefeld

**Ort**

Kinosaal des Filmhauses Bielefeld

August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld

**Anmeldung**

bis zum 20.11.2018 unter

bielefeld@dgb.de oder

telefonisch 0521 964080

**Veranstalterinnen**

DGB Region Ostwestfalen-Lippe – DGB-Frauenaus-

schuss BI/GT,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt

Bielefeld

## Sonntag, 20. Januar 2019

11:00 – 13:00 Uhr

**Vortrag:**

„Demokratie braucht starke Frauen“

**Referentinnen**

Mithu Sanyal,

Kulturwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin

Mai-Anh Boger,

Erziehungswissenschaftlerin Universität Bielefeld

**Musik**

Ramona Kozma und Hannah Heuking

Poetry Slamerin: Nadine Dubberke

**Sekt und Selters**

**Ort**

VHS Bielefeld, Kleiner Saal,

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

**Veranstalterinnen**

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF),

Bundesverband der Migrantinnen,

DGB Region Ostwestfalen-Lippe,

DGB-Frauenausschuss BI/GT,

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen

und Mädchen,

Frauenplenum der LINKEN,

Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Bielefeld,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt

Bielefeld,

Künstlerinnenforum bi-owl e. V.,

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

## Samstag, 9. Februar 2019

07:40 Uhr

**Tagesveranstaltung:**

**Besuch der Ausstellung**

„100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch.

Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“

**Start** Hauptbahnhof Bielefeld

**Ort** Frauenmuseum Bonn

**Veranstalterinnen**

Künstlerinnenforum bi-owl e. V.,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI\* der Stadt Bielefeld

**Kosten (Bahnfahrt, Eintritt, Führung)** 20 Euro

**Karten** in der Gleichstellungsstelle

Niederwall 25 (Altes Rathaus)

sandra.hufendiek@bielefeld.de

Telefon 0521 51-2018

Platzzahl begrenzt

## Donnerstag, 7. März 2019

18:30 Uhr

**Film:**

„Die göttliche Ordnung“

im Rahmen der Frauenfilmtage

(8. bis 10. März 2019)

**Ort** Historischer Saal,

Ravensberger Spinnerei,

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

**Eintritt** gegen eine Spende

**Veranstalterin**

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

## Freitag, 8. März 2019

16:00 Uhr

**Demonstration:**

„100 Jahre Frauenwahlrecht

Viel erreicht! . . . und noch viel zu tun“

**Ort** Hauptbahnhof

**Veranstalterin**

DGB, Bundesverband der Migrantinnen